



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.: 189 Mai 2021 bis Juli 2021



Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 189

Mai 2021 – Juli 2021

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen

Wort des Pfarrers
Einführung Pfarrer Lutz Domröse
Kirchenvorstands–Wochenende
Konfirmation 2021
Ostern in der Tüte
United 4 Rescue
Kirchgeld 2021
Paargottesdienst
Veranstaltungen / Gottesdienste / Musik
Für Kinder / ökum. Kinder- und Jugendkantorei
Filmdreh Kinderkirche
Jugendarbeit in Zeiten von Corona
Ökumenischer Kirchentag
Gemeindeausflug 2021 nach Füssen
Dekanatsjugendkonvent / Offener Brief
Dankschreiben Bethel
Mit Abfall Gutes tun / Kleidersammlung
Aus der Gemeinde
Bündnis gegen „Rechts“
Bibelwoche 2021

Seite

3
4 – 5
6 – 7
8
9
10 – 11
11
12
13 – 16
17
18
19
20
21
22 – 23
24
25
26
27
28

Verfasser*in

Pfarrer Lutz Domröse
Brigitte Wenninger
Brigitte Wenninger
Karin Müller
Brigitte Wenninger
Elke Clausmeier
Pfarrer Lutz Domröse
Karin Müller
Pfarramt
Pfarramt / Margarete Faust
Karin Müller
Karin Müller
Margarete Faust
Margarete Faust
Luise Krause und Delegierte
Bethel
Brigitte Wenninger/ Pfarramt
Pfarramt
Helga Neike
ACK

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Lutz Domröse
Redaktion: Heike Fieger, Katrin Kempf,
Brigitte Wenninger, Herbert Weber,
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per E-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden**
für den Druck des
Gemeindebriefes auf
das Spendenkonto der
Gemeinde, **Stichwort**
„anstoß“.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Burgweg 44, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon: 09371 3161, Fax: 09371 3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de;
http://www.evangelisch-miltenberg.de
Bürozeiten: Di. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 09:00 – 13:00 Uhr; Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrer: Lutz Domröse Tel. 09371 9489544, 0157 71963996, Mail: lutz.domroese@elkb.de
Religionspädagogin: Karin Müller, Tel.: 09372 1209795, 0176 83506567,
Mail: karin.mueller1@elkb.de
Vertrauensfrau: Eva Maria Osterrieder, Tel.: 09371 99329
Mesner, Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175 9874015
Girokonto der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)
BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)



Liebe Gemeinde,

mit einem Wortpaar möchte ich uns beschäftigen, das uns etwas über Pfingsten verrät: Ich treibe und ich werde getrieben. In der Regel möchten wir nicht getrieben werden, sondern selbst bestimmen, was wir so treiben.

Um dieses Wort geht es nun in einem Vers aus dem Römerbrief. Doch er enthält eine Überraschung: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

Da müssen wir wohl über das Getrieben-Werden nochmal nachdenken. Lassen Sie uns doch mal sehen, wozu der Geist Gottes Menschen in der Bibel so treibt.

Als Mose mit der Arbeit nicht mehr hinterherkommt, wählt er 70 Männer aus, um ihn zu entlasten. Als Gott seinen Geist auf sie legt, werden sie nicht nur fähig für ihre Aufgabe, sie sind geradezu verzückt, wie Propheten es sind.

Aus Jesaja lässt sich zitieren: „Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir,

weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen.“ Dieses Wort wird Jesus später in seiner ersten Predigt zitieren

An Pfingsten bewirkt der Geist, dass aus verängstigten Jüngern solche werden, die mit ihren Worten andere begeistern. Paulus weiß von den Gaben zu schreiben, die der Geist verleiht.

Vom Geist Gottes getriebene Menschen bevölkern die Bibel. Und der Geist treibt sie nicht nur an, er bringt sie dazu, Dinge zu tun und zu sehen, die sie nicht für möglich gehalten hätten.

Wen der Geist Gottes treibt, der gehört zur Gemeinschaft der Kinder Gottes. Die Gaben des Geistes treiben ihn oder sie dazu, etwas für andere zu tun:

Sich zu den Elenden zu gesellen und ihnen frohe Botschaft zu bringen, wie Jesus es getan hat. Vom eigenen Glauben zu erzählen, auch wenn man sich das nicht zutraut. Oder auch etwas von seiner Hoffnung weitergeben, damit Menschen getröstet werden und den Mut bekommen, durchzuhalten.

Zu vielerlei treibt der Geist Menschen. Auf vielerlei Weise macht er uns zu Kindern Gottes. Wie schön ist es doch, getrieben zu werden. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest und schöne Sommertage.

Ihr Pfarrer
Lutz Domröse (der Neue)

Einführung Pfarrer Domröse

Einführung unseres Pfarrers Lutz Domröse am 14. März

Ein wichtiger Tag! Nach acht Monaten Vakanz wird am 14.03.2021 unser neuer Pfarrer Lutz Domröse in sein Amt bei uns eingeführt. Nach vielem Hin- und Herschieben kann das Vorbereitungsteam – Corona-konform – 60 Gottesdienstbesucher in unserer Kirche unterbringen. Da in einer fremden Kirche zu feiern für uns nicht in Frage kommt, gibt es zwei Gottesdienste, damit möglichst alle Gemeindemitglieder, die kommen wollen, auch kommen können (Schul-



unterricht wird ja momentan auch in zwei Schichten gehalten!).

Zum Festgottesdienst gekommen sind Verwandte von Domröses, ein paar Freunde aus seinem bisherigen Arbeitsbereich, Pfarrer Sebastian Geißlinger (Kleinheubach), Pfarrerin Marie Sunder-Plassmann (Amorbach), Pfarrer Jan Kölbl (kath. Kirche) und Lothar Leibl (Freie Evangelische Gemeinde). Anwesend sind auch 2. Bürgermeister Cornelius Faust (Milttenberg), Bürgermeister Thomas Grün (Bürgstadt) und Herr Mohammed Kaya von der muslimischen Gemeinde. Dekan Rudi Rupp leitet den Gottesdienst, Rejoice und an der Orgel Björn Schulze musizieren.

Begrüßt werden die Gemeinde und vor allem das neue Pfarrerehepaar durch die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Margarete Faust. Psalm 84 liest unsere Prädikantin Irmela Fröhlich mit der Gemeinde im Wechsel, ein Lied hören wir auf der Orgel und sprechen es dann. Dekan Rudi Rupp verpflichtet Pfarrer



Einführung Pfarrer Domröse

Lutz Domröse auf die Aufgaben des Pfarrers und er bestätigt: „Ja, mit Gottes Hilfe“. Auch der Kirchenvorstand wird in die Pflicht genommen und bestätigt: „Ja, mit Gottes Hilfe“. Freunde von Lutz Domröse, Pfarrer Sebastian Geißlinger und unsere Vertrauensfrau Eva-Maria Osterrieder sprechen ihm Segensworte aus der Bibel zu und segnen ihn – Corona-konform – mit frisch desinfizierten Händen. Nach einem Lied von Rejoice hält unser neuer Pfarrer seine erste Predigt von der Kanzel – für ihn bestimmt auch ein besonderes Gefühl! Sein Thema: Wir wollen Jesus sehen – und das Samenkorn, das erstirbt und dann viel Frucht bringen kann – erläutert am grünen Fenster von Marc Chagall im Züricher Fraumünster, das unser Liedblatt ziert (Predigttext). Am Ende des Gottesdienstes folgen noch kurze Grußworte von Cornelius

Faust, Pfarrer Jan Kölbl, Thomas Leibl und Eva-Maria Osterrieder.

Den Abschluss macht Lutz Domröse, der sich bei KV, Prädikantin, Pfarramtssekretärin und Pfarramtsvertreter für die Arbeit während der Vakanzzeit und bei den Musikern mit



Rosen bedankt. Besonders gewürdigt wird die viele Arbeit, die Margarete Faust und Eva-Maria Osterrieder in dieser Zeit geleistet haben.

Ganz zum Schluss verabschieden diese beiden noch Pfarrer Sebastian Geißlinger, der in der Vakanzzeit vertreten und uns im KV den Rücken gestärkt hat. Ein wichtiger Gottesdienst geht zu Ende – wir sind dankbar für den neuen Anfang in unserer Gemeinde. Der eigentlich fällige Umtrunk und die Gespräche zum Kennenlernen müssen leider auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden – Corona-bedingt.



Brigitte Wenninger

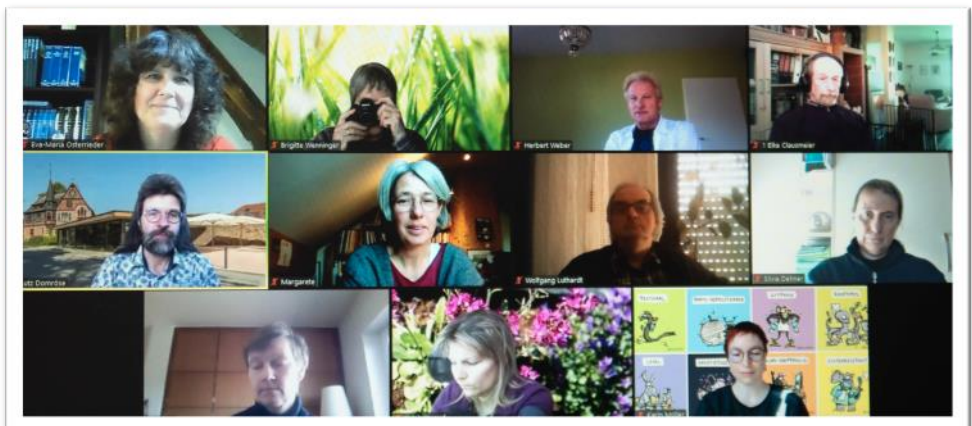
KV–Wochenende

Unser fast digitales KV-Wochenende

Eigentlich war schon seit letztem Jahr das jährliche KV-Wochenende in Triefenstein geplant. Corona-bedingt war dies nicht möglich. Da aber dieses Wochenende schon lange geplant war, nutzten wir – der Kirchenvorstand – dieses, um unseren neuen Pfarrer Lutz Domröse ein wenig kennen zu lernen und ihn mit den bisherigen Abläufen in unserer Gemeinde vertraut zu machen. Ankommen und sich begrüßen geht nicht digital, also trafen wir uns im Gemeindehaus bei Einhaltung aller nötigen Hygienemaßnahmen. Bei einem Willkommenstrunk erzählte jeder ein wenig von sich und seinen Beweggründen für das Engagement in der Gemeinde.



Der Samstag verlief dann digital. Der Vormittag gab Einblicke über die Situation unserer Gemeinde, Freuden und Sorgen wurden miteinander geteilt. In kleinen Gruppen trugen wir den Ablauf des Kirchenjahres zusammen und das, was in diesem Jahr zu tun sein wird. Es war für mich mal wieder sehr interessant, wie viel doch in unserer Gemeinde an Aktivitäten und „Events“ im Laufe eines Jahres ansteht.



KV–Wochenende



Am Nachmittag stand die monatliche KV-Sitzung an, in der viele der morgens angerissenen Punkte ein ganzes Stück vorwärts gebracht wurden. Mit Gebet und Segen schloss ein intensiver, aber auch befriedigender Tag, leider am PC, zum ersten Mal mit unserem neuen Pfarrer.

Brigitte Wenninger



Konfirmation 2021

Liebe Gemeinde,

bitte haben Sie aufgrund der aktuellen Lage Verständnis, dass bei den Konfirmationsgottesdiensten vor allem die Zugehörigen der Konfirmandinnen und Konfirmanden Platz finden sollen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie

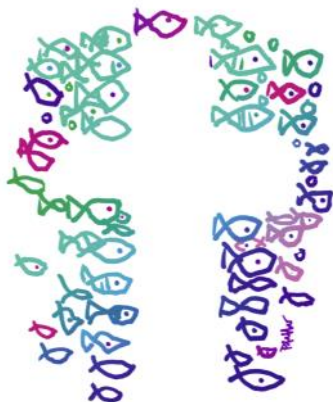
die Jugendlichen mit guten Wünschen aus der Ferne begleiten und an den betreffenden Sonntagen ein anderes Gottesdienst- Angebot nutzen würden.

Vielen Dank und viele Grüße,
Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)
für das Konfi-Team



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021,
wir freuen uns schon mit euch auf eure Konfirmation
am 09. Mai in Amorbach und am 04. Juli in Miltenberg
(Corona-bedingt stand die Zuordnung der Konfirmanden zu den einzelnen Terminen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Tom Becker
Daniel Bikeev
Helen Ehni
Elinor Galm
Ben Götz
Vanessa Hess
Hannes Kärgel
Charlotte Krause
Moritz Lenz



Rita Kaiser
Linda Kübast
Selina Nagel
Johanna Schröpfer
Felicitas Schwarz
Julia Ulrich
Jana Weis
Selina Witassek

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes reichen Segen!

Ostern 2021

Ostern in der Tüte

Und wieder hat uns Corona gezwungen, das Osterfest anders als in vergangenen Jahren zu begehen. In einer Videokonferenz hat der Kirchenvorstand beschlossen: Wir wollen die Ostergottesdienste nicht ausfallen lassen, aber unsere Gottesdienstbesucher so gut wie möglich schützen: am Gründonnerstag gibt es „Ostern in der Tüte“ zum Mitnehmen, am Karfreitag wird der Gottesdienst gekürzt gefeiert mit angemeldeten Besuchern und außerdem gibt es eine digitale Karfreitagsfeier zum Abrufen über die Homepage der Kirche. Der Osternachtgottesdienst wird für angemeldete Besucher schon um 20.30 vor der Kirche gefeiert (falls es nötig wird, eine Sperrstunde einzuhalten), am Ostersonntag kann die Wuselkirche – eine

Was ist
n u n
Ostern in
der Tüte?



D a z u
trafen
s i c h
fleißige
Helfer
m i t
Maske

und Abstand am Gründonnerstag im Gemeindehaus und packten in die bewusste Tüte ein:

Eine Andacht für Gründonnerstag zum Lesen und ein Stück Matzen-Brot, um das letzte Abendmahl Jesu mitzufeiern. Für Karfreitag liegt eine Andacht in der Tüte und eine Kerze, die wäh-

rend die Andacht gelesen wird, brennt. Zum Ostersonntag ist eine Bastelanleitung für einen Schmetterling dabei und eine Ostergeschichte, die auf den Schmetterling Bezug nimmt – als Symbol der Auferstehung, wie schon im 14. Jahrhundert bekannt. 120

Tüten wurden in einer Stunde gepackt und vor der Kirche abgestellt. Sie konnten ab 17 Uhr am Gründonnerstag abgeholt werden. Das wurde gerne angenommen.



digitale Ostergeschichte für Kinder über die Homepage abgerufen werden und am Ostermontag treffen sich die Gottesdienstbesucher um 11.00 Uhr in der Kirche.

Brigitte Wenninger

United 4 Rescue

United 4 Rescue (Vereint um zu retten)

Als unsere Gemeinde im Frühjahr vergangenen Jahres dieser Vereinigung beitrug, war sie schon ein starkes Bündnis von 500 Institutionen und Privatleuten. Bis heute ist sie auf mehr als 720 Mitglieder angewachsen. Jetzt gehören auch Städte wie Karlsruhe oder Frankfurt dazu. Immer mehr evangelische und katholische Gemeinden, auch aus dem Ausland, aber auch Unternehmen sind beigetreten. Viele davon unterstützen das Bündnis auch mit Spendengeldern. Dieses Bewusstsein von Stärke und Solidarität motiviert die Aktiven auf nachhaltige Weise und dies ist auch dringend nötig:

Das Rettungsschiff "Sea Watch 4" welches durch unser Bündnis ins Mittelmeer gesendet werden konnte, wurde nach dem ersten Einsatz mit der Rettung von 353 in Seenot geratenen Geflüchteten (wir berichteten darüber) von den italienischen Behörden fest gesetzt und am erneuten Einsatz gehindert. Dies geschah im September 2020, und zu diesem Zeitpunkt war es bereits das fünfte Schiff der zivilen Seenotrettung, welches unter fadenscheinigen Gründen fest gehalten wurde.

Weil es aber auch entgegen dem gesetzlichen Auftrag keine staatliche



Seenotrettung mehr gab, muss man feststellen, dass die Verantwortlichen in Europa ganz bewusst die flüchtenden Menschen ertrinken lassen bzw. sie zurück ins menschenverachtende System Libyens schicken.

Ja, zivile Seenotretter werden eingeschüchtert und kriminalisiert, wie es der Besatzung der "Luventa 10" einem Schiff des Vereins "Jugend rettet" ergangen ist: Alle Aktiven dieses Schiffes erwartet ein gerichtliches Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof wegen "Beihilfe zur illegalen Einreise", dessen Ende natürlich offen ist.

Um dem entgegen zu wirken, wurde vom Bündnis schon Ende 2020 das Projekt "Drowned Requiem" begonnen: Die dänische Band "Between Music" hat Bethovens "Ode an die Freude", die Europhymne – Ausdruck der europäischen Werte wie Freiheit, Frieden, Solidarität – als Mahnung an uns alle als Unterwasser Song aufgenommen.

Unter "rememberhumanrights.org" kann man sich diese beeindruckende Aufnahme im Internet ansehen und anhören. Des weiteren findet man dort auch den Vordruck eines Briefes an Ursula von der Leyen, unter ande-

rem mit der Aufforderung, sich endlich wieder für eine staatliche Seerettung einzusetzen. Der Spendenaufruf wird natürlich fort gesetzt. (www.united4rescue.com). Unsere Gemeinde hatte die Kollekte des Weihnachtsgottesdienstes für das Bündnis vorgesehen. Doch dieser Gottesdienst musste ja leider wegen Corona entfallen.

Trotz dieser schwierigen Entwicklungen macht unser Bündnis aber auch Fortschritte. Darüber berichte ich gerne in der nächsten Anstoß Ausgabe. Bei Fragen oder Anregungen bin ich Ihr Ansprechpartner.

Elke Clausmeier

Kirchgeld 2021

Dieser Ausgabe des anstoßes liegt wieder der Kirchgeldbrief bei. Verbunden mit der Bitte, das Kirchgeld – so Sie es denn betrifft – auch zu überweisen. Herzlichen Dank an alle, die das im letzten Jahr getan haben.

Ich könnte jetzt darauf hinweisen, dass das Kirchgeld Teil der Kirchensteuer ist. Oder nochmals erklären, warum es denn in Bayern das Kirchgeld gibt. Lieber zitiere ich Paulus, der die Gemeinde in Korinth um Geld für die Urgemeinde in Jerusalem bittet:

Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.



Im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihr Pfarrer Lutz Domröse

Paargottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst für Paare

Normalerweise ist unser ökumenischer Gottesdienst für Paare immer rund um den Valentinstag herum.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir, das ökumenische Vorbereitungsteam, uns entschlossen, den Gottesdienst auf den 16. Mai zu verschieben. Um den Paaren die Wartezeit bis dahin zu versüßen, hatten wir einen Gottesdienst in der Tüte (mit handgemachten Pralinen!) vorbereitet und in der Ev. Kirche Miltenberg, sowie den kath. Kirchen in Miltenberg und Bürgstadt ausgelegt. Wunderbar, dass alle Tüten neue Besitzer gefunden haben!



Wir hoffen, dass wir im Mai wieder in gewohnter Weise miteinander singen und die Liebe feiern können. Wenn Sie möchten, sehen wir uns dann am

**So., 16. Mai
um 19.30 Uhr
im Garten des
Jugendhauses St Kilian.**

Wir freuen uns auf Sie!

Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)
für das Vorbereitungsteam



Hinweis: Wegen der aktuellen Krise finden unsere gewohnten
Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht statt
bzw. stehen unter großen Vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage
www.evangelisch-miltenberg.de,
ob und wann es wieder losgehen kann.

Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
So., 16. Mai 19:30 Uhr	Jugendhaus St. Kilian (Garten)	Ökumenischer Gottesdienst für Paare
Mo., 17. Mai 19:30 Uhr	Veranstaltungsort noch offen – bitte der Presse entnehmen	Montagsforum: „Das Leben und die Liebe – Die Kirche, der synodale Weg und der Sex“ Referent: Personalreferent Markus Schuck
Do., 20. Mai 19:00 Uhr	Johanneskirche	Taizégebet
Mo., 24. Mai 10:00 Uhr	Platz vor der Johanneskirche	Open Air Gottesdienst am Pfingstmontag
07.-12. Juni	Garage am Gemeindehaus	Bethel Kleidersammlung „Brockensammlung“
Mo., 14. Juni 19:30 Uhr	Veranstaltungsort noch offen – bitte der Presse entnehmen	Montagsforum: „Was die Kirche wirklich vom Fußball lernen kann.“ Referent: Dr. Thorsten Kapperer
Do., 17. Juni 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle Miltenberg	Taizégebet
Do., 15. Juli 20:00 Uhr	Martinskapelle Bürgstadt	Taizégebet
Mo., 19. Juli 19:30 Uhr	Hof des Jugend- hauses St. Kilian Miltenberg	Montagsforum: „Dieser Tag— ein Leben!“ Referentin: Anne Bezzel Harfenistin: Anne Kox-Schindelin
Sa., 24. Juli – So., 25. Juli	Ökumenisches Gemeindefest Das Fest könnte an diesem Wochenende stattfinden. Wir hoffen, dass wir wenigstens einen ökumenischen Freiluftgottesdienst feiern können. Wir geben bekannt, was an diesem Wochenende möglich ist.	

Gottesdienste Johanneskirche

Wegen der aktuellen Krise finden Gottesdienste unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln statt.
Geplant ist auch am 24. Juli das **Ökumenische Gemeindefest** bei der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und am 25. Juli ein ökumenischer Gottesdienst im Freien.
Ob alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können, ist bei Drucklegung nicht absehbar. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unserer Homepage: www.evangelisch-miltenberg.de

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Mai 2021				
Kantate	02.05.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	04.05.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
Rogate	09.05.	10:00	Gottesdienst	
Donnerstag Christi Himmelfahrt	13.05.	10:00	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Freien 	Für Erwachsene und Kinder
Samstag	15.05.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Exaudi	16.05.	10:00	Gottesdienst (evtl. mit Konfirmation)	
Pfingstsonntag	23.05.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Pfingstmontag	24.05.	10:00	Open Air -Gottesdienst 	Für Erw. und Kinder
Trinitatis	30.05.	11:00	Gottesdienst für ALLE 	Für Erw. und Kinder

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhr-zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Juni 2021				
Dienstag	01.06.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
1. Sonntag nach Trinitatis	06.06.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. Sonntag nach Trinitatis	13.06	10:00	Gottesdienst	
Samstag	19.06.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
3. Sonntag nach Trinitatis	20.06.	10:00	Gottesdienst	
4. Sonntag nach Trinitatis	27.06.	11:00	Gottesdienst für ALLE 	Für Erw. und Kinder
Juli 2021				
5. Sonntag nach Trinitatis	04.07.	10:00	Konfirmation Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	06.07.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche	
6. Sonntag nach Trinitatis	11.07.	10:00	Einführungsgottesdienst der Konfirmanden	
Samstag	17.07.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
7. Sonntag nach Trinitatis	18.07.	10:00	Gottesdienst	
8. Sonntag Nach Trinitatis	25.07.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst im Freien oder 11.00 Uhr Gottesdienst für ALLE in der Johanneskirche <i>Bitte informieren Sie sich in der Presse.</i> 	Für Erw. und Kinder
9. Sonntag nach Trinitatis	01.08.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	

Musik im Gemeindehaus

Wegen der aktuellen Krise finden Chorproben und musikalische Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht statt. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.evangelisch-miltenberg.de, ob und wann es wieder losgeht.

Russischer Chor

Freitags, 18:00 Uhr

Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Seniorentanzkreis

Montags, 16:00 – 17:30 Uhr

Info:

Renate Kemmann, Tel. 67915



Kirchenchorsingkreis

Jeden 2. Mittwoch

im Monat um 19:30 Uhr

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



Posaunenchor

Donnerstags, 19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen dienstags

20:00 Uhr; Alte Volksschule

Margarete Faust, Tel. 66539

Wenn **Gottesdienste in den
Seniorenheimen Johanniterhaus und Maria Regina**
stattfinden dürfen, dann zur Zeit nur für die Bewohner*innen der Häuser.

Kontemplationsgruppe

Veranstaltungen finden derzeit Corona-bedingt nicht statt.

Infos und Kontakt: Ullrich Fleischmann Tel. 80715

Ökumenisches Friedensgebet

in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr)

am 04. Mai, 01. Juni und 07. Juli

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich.

KRABELGRUPPE

Wir sind eine Gruppe von Müttern (und manchmal auch Vätern), die sich mit ihren Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren einmal pro Woche im Gemeindehaus, Burgweg 42 trifft. **Aktuell können wir uns leider aufgrund der Coronapandemie nicht treffen – sobald wir wieder starten dürfen, werden wir uns wie gewohnt donnerstags, von 10.00 – 11.00 Uhr treffen.**

Leitung: Jasmin Weber (Tel. 0163 – 1601882)

KINDER-GOTTESDIENST
– findet derzeit nicht statt –

KINDERKIRCHE
– findet derzeit nicht statt –
Karin Müller (Tel. 09372 1209795)

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei



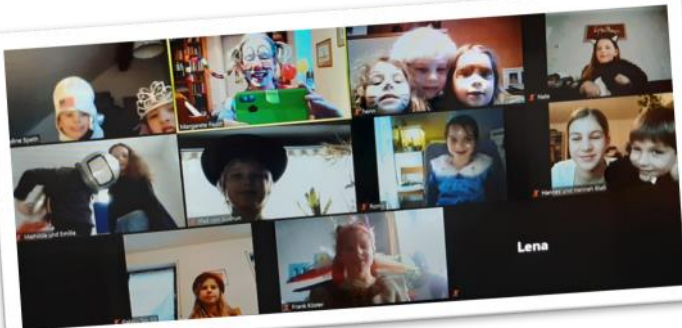
Im Moment finden leider keine Chorproben wie gewohnt statt. Wir freuen uns aber sehr, dass ein paar Gruppen digital miteinander singen und sich wöchentlich, bzw. 14 täigig wenigstens online sehen! Das ist ein Versuch, damit wir uns nicht ganz aus den Augen und Ohren verlieren... und es ist besser als nichts... dennoch freuen wir uns sehr, wenn wir irgendwann wieder live und in echt miteinander singen und klatschen und tanzen können.



Dann starten wir wieder in der Alten Volksschule mit unseren Chorproben. Infos bei den Chorleiter*innen:
Eva Schmid (Tel. 6688198),
Margarete Faust (Tel. 66539),
Michael Bailer (Tel. 6500996)
oder unter:

www.evangelisch-miltenberg.de

www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de



Filmdreh-Kinderkirche

Neues von der Wuselkirche

Menschen bleiben auf der Treppe oder dem Gehweg stehen und betrachten interessiert das Geschehen auf dem Gemeindeplatz. Was es da zu sehen und zu hören gibt?

Konfis in Aktion! Als Regisseurin, Kamerafrau oder Schauspieler*in haben sich Jugendliche zusammengefunden, um für die Kinder der Gemeinde eine neue Folge der Wuselkirche abzdrehen. Die Videos finden sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mediathek“ und auf dem Youtube Kanal des Ev. Luth. Dekanats Aschaffenburg. Suchen sie bei Youtube einfach Wuselkirche Aschaffenburg oder folgen sie dem Kanal unseres Dekanats „Evangelisch in Aschaffenburg“! Dort gibt es noch mehr Videos von Kolleg*innen aus dem Dekanat.

Die Konfis hatten jedenfalls ihren Spaß beim Dreh, es wird nicht die letzte Folge gewesen sein!

Wenn es Wünsche oder Fragen gibt, melden Sie sich / meldet euch gerne



bei mir, vielleicht können wir ein Video draus machen.

Viele Grüße,
Karin Müller (Dipl.Rel.Päd)
und das Film - Team



Jugendarbeit in Zeiten von Corona

Das Gemeindehaus und der Jugendraum stehen leer, dann ist bestimmt auch bei der Evangelischen Jugend in Miltenberg nix los....

Nein, zum Glück stimmt das nicht! Es gibt alle 2 Wochen einen digitalen Teamerkurs und Jugendtreff. Zusätzlich gibt es seit diesem Jahr einmal im Monat eine besondere Aktion für unsere Jugendlichen, die ich mit einigen engagierten Kolleg*innen aus dem Dekanat vorbereite, zum Beispiel:



Game Night - Lasst die Spiele beginnen!

Digitale Spielenacht über Zoom für alle Jugendlichen des Dekanats.

Dabei geht es nicht ausschließlich um Online- sondern Brett- und andere Spiele. So spielen wir Klassiker wie „Die Werwölfe von Dusterwald“ (in einem virtuellen Dorf), Black Stories oder „Bingo“. Testen unser Wissen in „Quiz Duell“, messen uns im „Pub Quiz“ und entkommen aus „Escape Rooms“.

Nächster Termin: **21. Mai, 18 Uhr**

Anmeldung unter:

www.ej-untermain.de/gamenight/

Bis bald,
Eure Karin Müller
(Dipl. Rel.Päd.)

Krimi Dinner Wer hat wohl die Tat begangen?

Von 18 - 19 Uhr hast du die Möglichkeit, sofern das bei dir zu Hause möglich ist, ein Dinner selbst (oder mit Hilfe deiner Haushaltsangehörigen) vorzubereiten. Die Zutaten, die dafür benötigt werden, teilen wir dir eine Woche vorher mit. Ab 19 Uhr geht es dann los: Schlüpfe in deine Rolle, kleide dich standesgemäß und lass dich auf das Dinnerabenteuer ein. Keine Angst, du musst kein/e perfekte Schauspieler*in sein!

Nächster Termin: **16. Juli, 18 Uhr**

www.ej-untermain.de/krimi-dinner/



Und natürlich wieder das Highlight des Jahres: **KABUM**

Geplant ist für dieses Jahr eine eintägige Veranstaltung auf einem Zeltplatz in der Region am **Samstag, 26. Juni**. Kürzer aber nicht weniger schön soll das Konfirmierten-Lager mit Workshops, Andachten, Spielen und Zeit zum Quatschen stattfinden. Und wenn alle Stricke reißen, dann wird das Lagerfeuer eben digital entzündet. Also, safe the Date! Mehr Infos hier:

www.ej-untermain.de/kabum/





3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Der Ökumenische Kirchentag (ÖKT) lebt von Gemeinschaft und geht in diesem Jahr dafür neue Wege – digital und dezentral. Der ÖKT bietet ein digitales Programm mitten aus Frankfurt und Sie können ihn direkt bei sich zuhause feiern.

Das Leitwort "schaut hin" (Mk 6,38) spannt inhaltlich den roten Faden über die Programmpunkte der digitalen Großveranstaltung. „Es ist kein reines Zitat, sondern eine Interpretation des ‚geht hin und seht nach‘ aus der Geschichte der Speisung der 5.000 mit fünf Broten und zwei Fischen. "schaut hin" ist ein Appell – an uns alle", sagt die Präsidentin des Ökumenischen Kirchentages, Bettina Limperg. "Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christinnen und Christen."

So gibt es digital verschiedenste Veranstaltungen. **An Christi Himmelfahrt werden Ökumenische Gottesdienste übertragen.** Im Mittelpunkt steht der Bericht von der Himmelfahrt Jesu. Staunend sehen seine Freunde und Freundinnen, wie sehr die Liebe zwischen Jesus und Gott Grenzen

überwindet. "Was steht Ihr da und schaut zum Himmel empor?" (Apg 1,11). Wo und wie können wir aufbrechen und Zeugnis geben von der Liebe Gottes?

Freitag und Samstag werden Bibelarbeiten und Tagesgebete, Hauptpodien und Gespräche online angeboten. Auch zu Aktionen für Zuhause zum Mitmachen mit thematisch kreativen Ideen „für Kinder, junge Menschen, Feinschmecker*innen, Musikbegeisterte, Kreative, Entdecker*innen und Indie-Welt-Hinausgeher*innen" wird eingeladen. Virtuelle Begegnungsorte mit digitalen Stehtischen runden das Programm ab, an denen man gemeinsam Kaffeepause machen kann und über Alltagsthemen miteinander ins Gespräch kommt. **Am Freitagabend erfolgt die digitale Uraufführung des Oratoriums EINS.** Die Nutzung des Livestreams ist kostenfrei.

Und am Sonntag wird der große Schlussgottesdienst „schaut hin – blickt durch – geht los" übertragen und gefeiert.

Vielleicht ist etwas für Sie dabei?

**Schauen Sie doch rein
und feiern sie mit unter
www.oekt.de/programmuebersicht!**



Fahrt nach Füssen –

Wir besuchen Pfarrer Peter Neubert

16.–17. Oktober 2021

Anmeldung ab sofort im Pfarramt!

Dieses Jahr wird es hoffentlich im Herbst möglich sein: unser

mit Gemeindemitgliedern und Petra und Peter Neubert ein paar schöne Stunden erleben. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst in der Christuskirche um 11 Uhr.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, damit wir planen und buchen können! Anmeldeschluss ist Freitag, der 09. Juli!

Besuch bei Pfr. Peter Neubert und seiner Frau Petra in der Christuskirche in Füssen.

Nachdem bei seiner feierlichen Einführung im September 2020 nur Gerhard Clausmeier vom Kirchenvorstand von unserer Gemeinde dabei sein konnte, wollen wir es nun wagen!

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit dem Kirchenvorstand dabei zu sein! Übernachten werden wir im Hotel Alpenblick Berghof in Halblech-Buching (13 km von Füssen entfernt, ca. 40 €).

Die Hin- und Rückfahrt werden wir, abhängig von der Teilnehmerzahl, mit privaten PKWs oder mit einem Bus organisieren.

Wir wollen Füssen und die evang.-luth. Christusgemeinde kennenlernen und

Anmeldungen bitte ans Pfarramt (Britta Ludwig), Tel. 09371-3161 oder pfarramt.miltenberg@elkb.de

Alle weiteren Informationen erhalten die angemeldeten Personen noch vor den Sommerferien! Für Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne Margarete Faust, Tel. 09371-66539 zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf diesen sicher erlebnisreichen Gemeindeausflug!

Ihr Kirchenvorstand
mit Pfr. Domröse



Man muss **Gott** mehr
gehören als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatsspruch
JUNI
2021

Dekanatsjugendkonvent

Der Dekanatsjugendkonvent

Der DJKo – eine Veranstaltung, von der die meisten vermutlich noch nie gehört haben. Auch ich war Teil dieser Gruppe an „Unwissenden“, bis ich am 6. März die Ehre hatte, unsere Gemeinde beim Konvent als Delegierte zu vertreten. In die Veranstaltung bin ich natürlich sehr aufgeregt hineingegangen, da ich keine Ahnung hatte, was mich erwarten würde. Aber zum Glück gab es schon alte Hasen, die mir ein bisschen nachgeholfen haben. Zuerst gab es einen Thementeil, in dem wichtige Dinge, wie z.B. Umweltschutz und Politik diskutiert und besprochen wurden.

Anträge, die wir in Kleingruppen ausformuliert haben. Ich persönlich fand es sehr interessant, mich mit verschiedenen Personen darüber zu unterhalten, was sie in Zukunft im Dekanat besser machen wollen. Meine Gruppe war super freundlich und hat mich gleich noch mit ein paar extra Infos über die Evangelische Jugend (EJ) Untermayn versorgt. So konnte ich – als blutige Neueinsteigerin – mich schon bald tatkräftig miteinbringen. Und was soll ich sagen- es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht!

In der gesamten Gruppe haben wir dann die Anträge besprochen, die wir ausformuliert hatten und abgestimmt, was von allem weiterverfolgt werden

soll. Eine größere Diskussion hat der offene Brief an alle Kirchengemeinden gefordert, den Sie auf der nächsten Seite sehen.

Insgesamt war es ein sehr anstrengender Tag, auch angesichts der Tatsache, dass alles digital war, aber auch voller neuer Ideen und Inspiration, was auch unsere Gemeinde im nächsten Jahr besser machen

kann. Ich habe viel gelernt und tolle, inspirierende Menschen kennengelernt und hoffe, dass ich im Herbst wieder als Abgeordnete mit darf – hoffentlich dann live in Michelrieth.

Luise Krause
für die EJ Miltenberg

Warum ist Jugendarbeit wichtig für junge Menschen?



In einem normalen DJKo hätte dieser Teil einen ganzen Tag Zeit bekommen, aber da wir uns leider nicht live, sondern über Zoom treffen mussten, war natürlich alles stark komprimiert.

Also ging es nach der Mittagspause
direkt weiter mit dem Schreiben der

Offener Brief des Dekanats- Jugend- konvents



Wir als Jugendliche sorgen uns um die Zukunft der Jugendarbeit in den Gemeinden und auf Dekanatsebene. Dabei geht es vor allem um die Landesstellenplanung, die personelle Umstrukturierung und Kompensation der Handlungsfelder. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil für die sozio-emotionale Entwicklung sowie die Entwicklung der Persönlichkeit. Es ist langfristig nicht möglich, dass die Jugendarbeit nur von Ehrenamtlichen betreut wird. Dabei bedarf es Unterstützung von Hauptamtlichen.

Junge Menschen sind nicht nur Zukunft der Kirche, sondern sie sind jetzt schon da und fester Bestandteil der Kirche. Damit junge Menschen in der Kirche einen Ort finden, an dem sie sich wohl fühlen, Gleichaltrige treffen können, sich gerne engagieren und dadurch wichtige Kompetenzen für ihr Leben erwerben sowie mit dem Glauben in Berührung kommen, brauchen sie Strukturen, die genau das fördern. Die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde ist der optimale Ort

dafür. Gute Jugendarbeit geschieht allerdings nicht von selbst, sondern braucht passende Strukturen, fähige und engagierte Haupt- und Ehrenamtlichen und Unterstützung durch die Kirchengemeinde. (.....)

Wir nehmen wahr, dass es in vielen Gemeinden schon förderliche Strukturen für Jugendarbeit gibt, sehen aber diesbezüglich auch Defizite in einigen Gemeinden. Weil die beschriebenen Strukturen viel zum Gelingen von Jugendarbeit beitragen, möchten wir alle Gemeinden ermutigen, ihre Strukturen stetig zu überprüfen und im Sinne der Jugendarbeit zu verbessern. Besonders wichtig erscheinen uns hierbei hauptberufliche Jugendreferent*innen, da diese maßgeblich die Vielfalt von Angeboten und ehrenamtliches Engagement fördern.

Deswegen bitten wir alle Entscheidungsträger*innen in den Kirchengemeinden und im Dekanat, bei ihren Überlegungen zur Landesstellenplanung auf die Interessen der jungen Menschen einzugehen und diese in den Entscheidungen schwerpunktmäßig zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

die Delegierten des
Dekanatsjugendkonvents

(Leider musste dieser Brief aus
redaktionellen Gründen gekürzt werden.)

Dank aus Bethel

Für unser jahrelanges Sammeln erreichte uns ein Dankschreiben aus Bethel. Auch wenn es nur noch wenige Briefmarken gibt: Sammeln Sie weiter! Danke!



v. Kirchenschwinge St. Marien Bethel
Postfach 10000 32200 32200 32200

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Miltenberg
Burgweg 44
63897 Miltenberg

Bethel 

v. Kirchenschwinge
St. Marien Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankeschreiben
Postfach 10000 32200 32200 32200
Telefon: 0221 142-1000
Telefax: 0221 142-1120

Ihre Spendennummer: 6129404
Bethel, den 22.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen gesammelten Briefmarken sind wohlbehalten bei uns eingetroffen. Für Ihren Einsatz danke ich Ihnen herzlich - auch im Namen derer, denen Ihre Spende zugutekommt.

Die Aufbereitung, der gespendeten Briefmarken ist eine begehrte Tätigkeit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht es einfach Spaß, sich mit den unterschiedlichen oder auch ganz speziellen Briefmarkenmotiven aus aller Welt zu beschäftigen.

Bettina M. zum Beispiel träumt vom Meer. Besonders die Leuchttürme gefallen ihr. Bei ihrer Arbeit mit den Briefmarken findet sie immer wieder schöne Motive von Leuchttürmen, über die sie sich freut. Diese besonderen Momente und auch der Kontakt zu anderen Menschen in der Briefmarkenstelle Bethel schenken ihr Selbstvertrauen und geben ihr Kraft für den Alltag.

Seit mehr als 130 Jahren spenden Menschen Briefmarken für Bethel. Mit Ihrer Briefmarkengabe tragen Sie und Ihre Gemeindeglieder dazu bei, dass Menschen mit Behinderung auch weiterhin einen wertvollen Arbeitsplatz haben. Daher möchte ich Sie bitten, meinen aufrichtigen Dank an alle Beteiligten Ihrer Kirchengemeinde weiterzugeben.

Herzlich grüße ich Sie aus Bethel

Se

Ulrich Pohl

Mit Abfall Gutes tun!

Wieder einmal müssen die Druckerpatronen am Drucker ausgetauscht werden und mich ärgert es, schon wieder dieser Kunststoffabfall. Da fällt mir ein Angebot meines Computerfachmanns ein, das er mir zugeschickt hat: Gutes tun mit leeren Druckerpatronen – die Caritasbox. Nach Rücksprache mit dem Kirchenvorstand habe ich mir so eine Box kommen lassen:

Die Caritasbox ist ein Karton, den wir jetzt im Eingangsbereich der Kirche (unter dem Zeitschriftenregal) aufgestellt haben. Darin sollen leere Druckerpatronen und Tonertrömmeln ohne



Umverpackung gesammelt werden. Volle Kartons werden abgeholt und zu einem Aufbereitungsunternehmen gebracht. Der Verkauf der aufbereiteten Patronen und Kartuschen kommt

sozialen Projekten der örtlichen Caritas zugute. Eine tolle Win-Win-Situation.

Ich rufe also alle anstoß-Leser auf, bringen Sie ihre leeren Druckerpatronen mit in die Kirche – sie ist den ganzen Tag geöffnet – und helfen Sie uns, den Karton schnell zu füllen. Sie wissen, dass Sie diese leeren Gegenstände nicht im Hausmüll entsorgen dürfen. Tun Sie lieber Gutes damit!!

Brigitte Wenninger

Kleidersammlung

Die Brockensammlung Bethel ist die größte deutsche Kleidersammlung seit Ende des 19. Jahrhunderts. Wie in jedem Jahr findet im Juni in unserer Kirchengemeinde wieder die Brockensammlung für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt.

Wir bitten Sie herzlich, gut erhaltene Kleidungsstücke zu spenden.

Ab Montag, 7. Juni bis Samstag, 12. Juni können Sie diese täglich ab 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der Garage am alten Gemeindehaus, Burgweg 44 in Miltenberg abgeben.

Im alten Gemeindehaus und in der Kirche liegen Plastiksäcke für die Kleider bereit. Sie können aber auch normale Säcke und Tüten benutzen.



Briefmarkensammlung Bethel

Das ganze Jahr über können Sie in der Kirche in den Karton unterhalb der Kanzel Briefmarken abgeben.

Mehr zu Bethel unter www.bethel.de



Bestattet wurden



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Monatsspruch
JULI
2021

Bündnis gegen „Rechts“

Fortbildung: Systemische Kommunikation zu Rechtspopulismus

Immer noch haben die fast 20 Beteiligten aus unserer Kirchengemeinde den Seminartag „Argumentations-training gegen rechts“ (Februar 2019) in bester Erinnerung.

Martin Becher von der Projektstelle gegen Rechtsextremismus (Bad Alexandersbad) war in unser Gemeindehaus gekommen und bot uns durch sein lebhaftes und begeisterndes Vortragen viele neue und nützliche Informationen im Workshop.

Martin Becher fragte, ob die Gemeinde Miltenberg im kommenden Jahr bei einem Versuch, ein Pilotprojekt gegen Rechtsextremismus durchzuführen, mitmachen würde. Überzeugt von der Wichtigkeit einer Weiterarbeit am Um-



**BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR
TOLERANZ**

Demokratie und Menschenwürde schützen

gang mit rechtspopulistischem Denken und Reden sagten wir zu. Ein Termin war ins Auge gefasst –

aber Corona kam dazwischen. Wir fanden, es hat keinen Sinn, einen solchen Seminartag digital durchzuführen. Emotionen, die bei diesem The-

ma sicher im Spiel sind, können schlecht online dargestellt werden. Eine Präsenzveranstaltung schien trotz Hygienekonzept zu riskant.

Ein neuer Anlauf wird genommen: am 10. Juli 2021 ist es so weit! Umgang mit rechtspopulistischem Auftreten zu lernen, ist wichtiger denn je, Rechtsextremismus hat seit 2019 noch zugenommen. Das Thema ist brandheiß, und – die Fortbildung wird fern von Langeweile sein, das ist gewiss!

Helga Neike

Wir wünschen allen
erholsame und segensreiche
Sommertage!

Foto: Loaz

In Bewegung – in Begegnung...

Zugänge zum Lukasevangelium

Rufen und berufen

Lukas 5, 1-11

Heilen und danken

Lukas 17, 11-19

Kommen und gehen

Lukas 24, 13-35



Ökumenische Bibelwoche 2021

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Ökumenische Bibelwoche 2021, veranstaltet von der ACK Miltenberg

(Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Miltenberg)

Montag, 03.Mai 2021: Rufen und berufen (Lukas 5, 1-11)

(Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde; Lothar Leitl)

Mittwoch, 05.Mai 2021: Heilen und danken (Lukas 17, 11-19)

(Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus; Pfarrer Jan Kölbel)

Freitag, 07.Mai 2021: Kommen und gehen (Lukas 24, 13-35)

(Evangelisch-lutherische Gemeinde; Karin Müller)

Jeweils 20 Uhr im Franziskushaus (Franziskussaal), Hauptstr. 60, Miltenberg

Bitte die entsprechend zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona- und Hygiene-Regeln beachten.

Sollte aufgrund der Pandemie-Situation diese Präsenz-Veranstaltung nicht stattfinden dürfen,
wird rechtzeitig ein alternatives Online-Angebot veröffentlicht werden.